Fussgänger- und Förderbandbrücke Göschenen

Die neue Fussgänger- und Förderbandbrücke in Göschenen ist eines der ersten Bauwerke des Projekts 2TG (2. Tunnelröhre Gotthard). Das Ausbruchmaterial aus dem Tunnel (resp. aus dem Zugangsstollen Nord) wird via Förderband über diese Brücke geführt und in der neuen Verladehalle beim Bahnhof Göschenen auf Bahnwaggons verladen.
Das Haupttragwerk der Brücke ist als zweifeldriges Stahlfachwerk konzipiert. Das Widerlager West (Seite Bahnhof) ist pfahlfundiert, dasjenige auf der Ostseite flachfundiert. Der Mittelpfeiler (Stahlfachwerk) am östlichen Reussufer steht direkt auf der Felsoberfläche (Aare-Granit).
Der Brückenboden ist als 19 bis 23 cm starke Verbundplatte (Beton / Trapezblech) ausgebildet.
Drei der insgesamt vier Brückenteile wurden östlich der Reuss auf einer Verschubbahn zusammenmontiert und unter einer Hochspannungsleitung über den Mittelpfeiler eingeschoben. Das letzte Brückenstück wurde anschliessend von der Westseite (Seite Bahnhof) mit einem Pneukran eingehoben.

Place
Göschenen

Client
Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Bellinzona

Period: 2019 - 2020

Budget: CHF 1.9 Mio.

Fee: CHF 285'000

Delivered services
- Detailprojekt
- Submission
- Ausführungsprojekt
- Ausführung (Fachbauleitung)
- Inbetriebnahme, Abschluss

Specifications
- Totallänge: 81m
- Spannweite Feld 1: 48m
- Spannweite Feld 2: 33m
- Längsgefälle Ostrichtung: 2.1%
- Bohrpfahldurchmesser: 1m
- Bohrpfahllänge: 22m

Further information
Bearbeitungsstand: Abgeschlossen
SIA-Phasen: 32-53